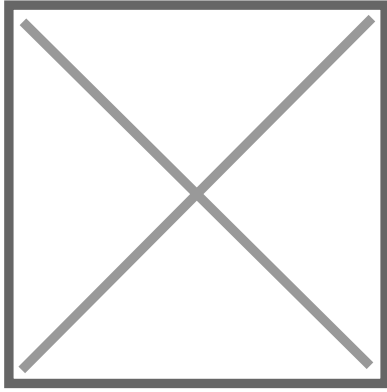




Ortsrat versus Ortsvorsteher

Description

Die BIG hat durch ihren Fraktionsvorsitzenden den Antrag gestellt, in der Wahlperiode 2026 – 2031 in der Einheitsgemeinde Sassenburg keine Ortsräte zu wählen. Stattdessen soll der Gemeinderat Ortsvorsteher für die einzelnen Ortschaften bestimmen.

Dieser Antrag wurde in den einzelnen Ortsratssitzungen und abschließend in der Gemeinderatssitzung am 22.05.2025 mehrheitlich abgelehnt.

Den Vorwurf von Herrn Kautzsch, wir hätten die Erläuterungen zu dem Antrag entweder nicht gelesen oder nicht verstanden, empfinden wir als Frechheit. Wir geben aber zu, dass wir bei der Vielzahl der Anträge der BIG oft die Sinnhaftigkeit vermissen und aus diesem Grund viele Anträge der BIG ablehnen müssen. Vielleicht gilt aus unserer Sicht auch einfach die alte Binsenweisheit – Klasse statt Masse ist zielführender. Im konkreten Fall scheint es dem Fraktionsvorsitzenden der BIG nicht gelungen zu sein, selbst einzelne Fraktionsmitglieder der BIG von der Sinnhaftigkeit dieses Antrages zu überzeugen. Nicht alle Fraktionsmitglieder der BIG stimmten dem eigenen Fraktionsantrag zu!

Warum halten wir Ortsräte für die einzelnen Ortschaften so wichtig?

– Unserer Meinung nach kann nur durch die Wahl von mehreren Ortsräten für eine Ortschaft die Meinungsvielfalt/Überzeugung der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Ortschaften in der Kommunalpolitik abgebildet werden. Viele Ortsräte sind in Vereinen engagiert und haben somit einen direkten Bezug zum wirklichen Leben in den Ortschaften –

– Da wir alle diese Aufgabe als politische Vertreter der einzelnen Ortschaften ehrenamtlich wahrnehmen und zum Teil noch voll im Berufsleben stehen, ist diese Aufgabe nur im Team erfolgreich zu bewältigen. Ein einzelner Ortsvorsteher kann nicht das leisten, was ein ganzer Ortsrat leisten kann.

– Für uns ist es wichtig, nah an den Bürgerinnen und Bürgern zu sein und ihre Wünsche / Vorstellungen für den Ort zu kennen. Dies erreichen wir zum Beispiel durch Veranstaltungen, bei denen man sich treffen und austauschen kann. Das bedeutet aber auch viel Arbeit, die nur im Team zu bewältigen ist.

â?? Wir wollen das direkte Lebensumfeld unserer MitbÃ¼rgerinnen und MitbÃ¼rger positiv gestalten. Dabei hat das Pflanzen von ObstbÃ¤umen oder das Anlegen von Blumenbeeten nichts mit einer â??GrÃ¼nflÃ¤chentruppeâ?? zu tun, sondern mit der Verbesserung der LebensqualitÃ¤t direkt vor Ort und wenn das mit schmutzigen HÃ¤nden verbunden ist, ist das fÃ¼r uns kein Problem.

Zusammenfassend kann man sagen,

Es reicht uns nicht, im stillen KÃ¤mmerlein einen Antrag nach dem anderen zu schreiben. Wir wollen, ob durch einen Antrag oder einfach durch Tun, mit KreativitÃ¤t und SpaÃ am Tun im Team das direkte Lebensumfeld unserer Mitmenschen positiv beeinflussen. Dazu braucht es mehrere Schultern, auf die die Arbeit verteilt werden kann oder einfacher ausgedrÃ¼ckt: Es braucht engagierte OrtsrÃ¤te in den einzelnen Ortschaften der Einheitsgemeinde Sassenburg!

Date Created

29.06.2025

SPD Sassenburg